



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder,
Familie
am 16. März 2022
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Stv. Rutten (FDP)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:03 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 06/22, 07/2)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Stv. Giesa vertreten durch Stv. Seldenreich

Stv. Rottloff vertreten durch Stv. Schmitt

Stv. von Seemen ist entschuldigt; somit ist die Fraktion Die Linke nicht im Ausschuss vertreten

Stv. Wardak ist entschuldigt; somit ist die Fraktion BLW/ULW/BIG nicht im Ausschuss vertreten

Stv. Weinerth ist entschuldigt

Stv. Oschmann anwesend zu den Tagesordnungspunkten 1/I und 2/I; anschließend ist die Fraktion FW/Pro Auto nicht im Ausschuss vertreten.

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0021 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

Es werden folgende Tagesordnungspunkte der Tagesordnung II umgesetzt auf Tagesordnung I:

6/II Handlungsempfehlungen - AG Inneres Westend (21-V-33-0005)

8/II Zukunft städtisches Bildungsmanagement nach Ende des Vorhabens Bildung integriert
(22-V-51-0001)

10/II Jugend im öffentlichen Raum (22-V-51-0018)

Tagesordnungspunkt 10/II wird gemeinsam mit 6/I beraten. Anschließend werden die umgesetzten Tagesordnungspunkte aufgerufen.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 16. März 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0022 Genehmigung der Niederschrift über die digitale "Sitzung" des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 26.01.2022

Einstimmig genehmigt

0023 Vorstellung der Wiesbadener Moscheengemeinden durch Vibis e. V.

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Husamuddin Meyer (Vibis e. V.) sowie Imam Alaraby und Herr Böß (Amt für Zuwanderung und Integration) anwesend und präsentieren den Ausschussmitgliedern die Moscheengemeinden in Wiesbaden.

Es folgt ein konstruktiver und interessanter Austausch u. a. zu den Themen Einfluss von "Social Media (Imame)" auf die jüngere Generation, Einschätzung und Umgang mit Fragen von tiefgreifender Bedeutung, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit sowie älteren Menschen, Unterstützung durch die Stadtgesellschaft und islamischer Religionsunterricht in Schulen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0024 21-J-43-0002

Recht auf Sprach- und Kulturmittlung

- Beschluss des Ausländerbeirates vom 28.09.2021 -

- Protokollnotiz des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 26.01.2022 (PN 0005) -

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Richter und Frau Dobos de Prada anwesend und tragen die Stellungnahme des Ausländerbeirates zum o. g. Beschluss vor.

Der Ausschuss weist darauf hin, dass eine Änderung des SGB V auf Bundesebene initiiert werden muss.

Vorsitzender Rutten formuliert folgenden **Änderungsantrag:**

„Die Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßt, dass, lt. Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, S. 84, die Sprach- und Kulturmittlung, auch mithilfe

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

digitaler Anwendungen, im Kontext notwendiger medizinischer Behandlung Bestandteil des SGB V werden soll und bittet um dessen zügige Umsetzung."

Bei Enthaltung der AfD einvernehmlich mit den Vertreterinnen des Ausländerbeirates in geänderter Fassung angenommen

0025 22-J-42-0002

Arbeitskleidung in städtischen Kindertagesstätten
- Antrag des Jugendparlaments vom 16.02.2022 -
- Beschlüsse des Jugendparlaments vom 23.02.2022 (BP 0011) und 01.03.2022 (BP 0015) -

Protokollnotiz:

Frau Leß (51) schätzt die Anschaffung von adäquater Kleidung in Kindertagesstätten kritisch ein und verweist auf allgemein geltende Standards in den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen. Dass finanzielle Mittel dezentral zur Verfügung gestellt werden sollen wäre mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden, da für alle möglichen Eventualitäten für eine breite Masse an Personen (in Kindertagesstätten, Grundschulen, Horten, Freizeit-, Schulsozialarbeit...) „Arbeitskleidung“ beschafft werden müsste.

Stadtrat Manjura schlägt dem Ausschuss vor, dass der Antrag in der nächsten Sitzung erneut aufgerufen wird. In der Zwischenzeit würde das Sozialdezernat die Ziffer I.,1 des Beschlussvorschlages, im Hinblick auf den entstehenden Verwaltungsaufwand und den vorhandenen Daten, prüfen und ggf. berichten.

Der Antrag des Jugendparlaments wird auf die nächste Ausschusssitzung am 11.05.2022 verschoben (einstimmig)

0026 22-F-69-0015

Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 09.03.2022 -

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura und Frau Patzelt (50) skizzieren dem Ausschuss die Entwicklungen der Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine in den letzten Wochen und die damit verbundenen Prozesse/Abläufe.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Magistrat hebt hierbei die große Hilfsbereitschaft der Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sowie auch seitens Migramundi e. V. auf der einen, und die Dankbarkeit der Geflüchteten auf der anderen Seite, hervor.

Stadtrat Manjura betont, dass die berichteten Zahlen schnell überholt seien, da die momentane Lage sehr dynamisch ist.

Die Stadt Wiesbaden habe einen Onlineantrag für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf der städtischen Homepage veröffentlicht und wird ab dem 18.03.2022 eine Hotline einrichten, bei der alle Fragen rund um verschiedene Anträge und zu diverse Anliegen gestellt werden können. Auch wird ein Augenmerk auf die psychosoziale Versorgung der Geflüchteten gelegt.

Im Ausschuss herrscht der Konsens, dass ein solcher Sachstandsbericht durch den Magistrat standardmäßig auf der Tagesordnung des Sozialausschusses erfolgen soll.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt (einstimmig)

0027 22-A-79-0002

Situation Warmer Damm
- Antrag des Jugendhilfeausschusses vom 07.03.2022 -

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit 10/II beraten.

Der Antrag ist mit der Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage 22-V-51-0018 "Jugend im öffentlichen Raum" (s. Beschlussnummer 0039) erledigt (einstimmig)

0028 22-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich

(keine Wortmeldungen)

0029 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0030 20-V-51-0056

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Stettiner Straße in Wiesbaden-Biebrich in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
- Bericht des Dezernates VI vom 01.02.2022 -

Bei Enthaltung der AfD zur Kenntnis genommen

0031 21-F-05-0027

Mehrsprachigkeit in Kitas - Standortfaktor Wiesbaden stärken und kulturelle Vielfalt abbilden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 16.02.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0032 21-F-55-0055

Mietenpolitik bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 01.12.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 03.03.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0033 21-F-72-0005

Verbot von Strom- und Gassperren bei der ESWE Versorgung
- Alternativantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zu 21-F-55-0042 vom 03.11.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 17.02.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0034 21-V-06-0010

Freigabe der Projektmittel von Arbeit Neu Denken

Enthaltung CDU

0035 21-V-33-0005

Handlungsempfehlungen - AG Inneres Westend

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Bonnet fragt, inwieweit ein anderes familienbildungsorientiertes Angebot, wie z. B. ein Mütterzentrum als Baustein in das vorhandene Konzept eingearbeitet werden kann.

Herr Burgmeier (33) erläutert, dass das Handlungsprogramm mit den, in der Sitzungsvorlage genannten, vier Punkten mit den örtlichen Akteuren präjustiert worden ist.

Es bestehe das Angebot der Arbeiterwohlfahrt, mit dem Mütterzentrum in Gespräche zu treten. Dies könnte gut in das Maßnahmekonzept „Georg-Buch-Haus als Ort der Zusammenarbeit/Begegnungsort installieren“ integriert werden. In welchen Räumen/freistehenden Flächen und zu welchem Zeitpunkt dies eingerichtet werden könne, ist aktuell noch nicht abzusehen.

Sitzungsvorlage verweise ferner darauf, dass wenn es zu entsprechenden Konkretisierungen des Konzeptes kommt, eine neue Sitzungsvorlage erstellt wird.

Stadtrat Manjura ergänzt, dass die Frage betr. Frauen/Kinder/Familien im öffentlichen Raum und eines niedrigschwelligen Ortes der Begegnung, unabhängig vom Georg-Buch-Haus und dem genannten Träger, ein immer präsent Thema (insb. in der Wellritzstraße) ist.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0036 22-V-20-0007

Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 3. Januar 2022

Enthaltung AfD

0037 22-V-51-0001

Zukunft städtisches Bildungsmanagement nach Ende des Vorhabens Bildung integriert

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Prof. Dr. Hafezi bittet darum, dass der Magistrat die folgenden Anmerkungen im Rahmen der weiteren Gespräche zur Weiterentwicklung der Konzeption berücksichtigen möge:

- Punkt 1.3. der Konzeption „Lenkungsgruppe“: Es sollen die Vertreterinnen und Vertreter der Schüler- und Elternvertretung sowie die Akteure non-formaler Bildung (insb. die freien Träger) mitberücksichtigt werden.
- Ungeachtet der hervorragenden Bildungs- und Altenarbeit der Sozialverwaltung, tauchen Seniorinnen und Senioren in dem Konzept nicht auf. Im Bereich ganzheitlicher Bildung und Bildungsbiographie sollte die Bildung nicht bei Kindern und Jugendlichen enden. Im Zweifel sollte jedoch im Konzept darauf verwiesen werden, dass es für bestimmte Adressatengruppen anderweitige Konzepte gibt.
- Aufgrund der Fülle von einzelnen Berichten wäre perspektivisch zu überlegen, eine integrierte Bildungsberichtserstattung einzurichten, wo anhand bestimmter Fragestellungen oder Problemlagen ein Querschnitt von existierenden Datensätzen gebildet wird.

Einstimmig

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 16. März 2022

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0038 22-V-51-0003

Anpassung der Zielmiete des geförderten Wohnungsbaus im Bauvorhaben Kastel-Housing, MZ-Kastel, Ausführungsvorlage

Einstimmig

0039 22-V-51-0018

Jugend im öffentlichen Raum

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung I umgesetzt und gemeinsam mit 6/I beraten.

Protokollnotiz:

Stv. Bonnet merkt an, dass das Stufenkonzept, gemessen an den jeweiligen Zielen, flexibel sein und entsprechend angepasst werden soll.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .03.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Rutten

Wenzel